

## Durchwachsener Start in die Landesliga

**Steinheim** Die zweite Mannschaft des JudoTeam Steinheim kassiert am ersten Kampftag neben zwei Siegen auch zwei Niederlagen.

Die zweite Mannschaft des JudoTeam Steinheim startete am ersten Kampftag durchwachsen in die Landesliga Nord. Das Männerteam musste in Winnenden auf einige Akteure verzichten. Insbesondere fehlten die Starter in den oberen Klassen bis 100 kg und über 100 kg. Benjamin Worch (-73 kg) und Oliver Kästle (-81 kg) versuchten die Ausfälle zu kompensieren und waren dabei teilweise sogar noch erfolgreich.

In der ersten Begegnung gegen den SV Winnenden mussten die Steinheimer eine 2:5-Niederlage einstecken. Die Siegpunkte erkämpften Lukas Tremmel (-90 kg) mit einem tollen O-Uchi-Gari (große Innensichel) und Sebastian Wörner (-66 kg) mit einem fulminanten Uchi-Mata (Innenschenkelhüftwurf). Auch gegen den JC Bietigheim zog das JudoTeam mit 2:5 den Kürzeren, diesmal steuerte Oliver Kästle einen Punkt in der Klasse über 100 kg bei und Benjamin Worch zwang seinen Gegner in der Klasse bis 100 kg mit einer Würgetechnik zur Aufgabe.

In den nächsten Begegnungen lief es besser. Gegen den JC Randori Stuttgart punktete Lukas Tremmel (-90 kg) wieder mit O-Uchi-Gari, der nächste Punkt ging kampflos an Tobias Zier (-60 kg). Sebastian Wörner musste seinen Kampf durch eine Kontertechnik abgeben. Oliver Kästle baute die Führung aber auf 3:1. In der Klasse über 100 kg zwang er seinen Gegner mit Armhebel zu Aufgabe. Jonas Schenk (-66 kg) erging es wie Wörner: Sein Wurfansatz wurde gekontert. Überraschend erkämpfte Jan Pascual den vorzeitigen Siegpunkt in der Klasse bis 81 kg mit Armhebel. Benjamin Worch konnte in der Klasse bis



Sebastian Wörner (in rot) bei einem fulminanten Uchi-Mata.

Foto: privat

100 kg noch einen Punkt zum Endstand von 5:2 beisteuern.

Im letzten Kampf wurde es gegen den JC Herrenberg II sehr spannend. Tremmel und Zier brachten die Führung, aber Lorenz Kramer geriet in einen Haltegriff und Benjamin Worch versuchte sich an einer fast unlösbaren Aufgabe. In der Klasse über 100 kg war er mit einem Gewicht von 67 kg körperlich extrem unterlegen, versuchte alles, aber konnte letztlich nichts entgegensetzen. Sebastian Wörner geriet früh

in Rückstand konnte aber den Siegpunkt mit doch noch erzielen. Die Führung musste Jan Pascual abgeben, er unterlag durch eine Innensichel. Beim Stand von 3:3 hing alles an Oliver Kästle. Kästle setzte seinen Gegner unter Druck, überraschte ihn mit einer Selbstfalltechnik und sicherte damit den 4:3-Sieg. Das JudoTeam Steinheim steht nach dem ersten Kampftag auf Rang sieben der Tabelle, ist aber mit fünf Mannschaftspunktgleich und hat die Möglichkeit, noch einige Plätze gut zu machen. red